

Belegärzte

Rückendeckung von der KV Niedersachsen

Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen unterstützt die politischen Forderungen der Belegärzte. Das Belegarztsysteme sei ein „Baustein für eine effiziente und effektive sektorenübergreifende Patientenversorgung“.



KV-Chef Barjenbruch: „Die KVN unterstützt in weiten Teilen die Wünsche der Belegärzte an die neue Bundesregierung“.
 © änd-Archiv

Die KV Niedersachsen und der Bundesverband der Belegärzte – Landesverband Niedersachsen sehen in der Weiterentwicklung des Belegarztsystems einen „idealen Baustein für eine effiziente und effektive sektorenübergreifende Patientenversorgung“. Belegärzte seien „ein Paradebeispiel der erfolgreichen Verzahnung“ des ambulanten Sektors mit dem Krankenhaus, heißt es in einer Mitteilung vom Mittwoch.

„Die KVN unterstützt in weiten Teilen die Wünsche der Belegärzte an die neue Bundesregierung“, sagt KV-Chef Mark Barjenbruch. Dazu gehörten

- eine gemeinsame Bedarfsplanung ambulanter und stationärer Strukturen mit einheitlichen Zulassungskriterien von Ärzten zur Patientenversorgung;
- die Angleichung der Honorierungssysteme über die Sektorengrenzen hinweg;
- die Kalkulation der ärztlichen Leistung auf der Basis eines einheitlichen

Fallpauschalensystems;

- die Harmonisierung der Kodierung und der Dokumentation;
- die Abschaffung der belegarztspezifischen diagnosebezogenen Fallpauschalen (B-DRG) zu Gunsten einheitlicher gemeinsamer DRGs;
- die Vereinheitlichung der Operations-Kataloge;
- die Entwicklung eines Fallpauschalensystems auch für ambulante Behandlung in praxisklinischem oder teilstationärem Setting;
- die Zusammenführung der Qualitätssicherungsverfahren;
- eine lebenslange Arztnummer ambulant und stationär
- sowie eine Transparenz durch persönliche Leistungserbringung.

28.03.2018 15:31:00, Autor: mm, © änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG

Quelle: <https://www.aend.de/article/185920>

